

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

300 (28.10.1904) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Zweites Blatt.

Freitag, den 28. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Bis auf weiteres ist Referendar Dr. Moriz Lenel zum Dienstverweser beim Amtsgerichte Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.  
Karlsruhe, den 25. Oktober 1904.

**Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.**

In Vertretung: Hübsch.

Dr. Fecht.

## Bekanntmachung.

Nr. 79090. Die Messordnung für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf die am 6. November d. J. beginnende Spätjahrmesse werden nachstehende Bestimmungen der Messordnung in Erinnerung gebracht.  
Die Straße zwischen Messplatz und Stadtgarten wird in der Zeit von Sonntag, den 6. bis Dienstag, den 15. November d. J. einschließlich für Fuhrwerk- und Radfahrerverkehr gesperrt.  
Karlsruhe, den 25. Oktober 1904.

Großh. Bezirksamt.

2.1.

**Polizeidirektion.**

Dr. Seidenadel.

Jung.

## Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe

vom 30. Mai 1890 in der durch Bekanntmachung Großh. Bezirksamtes — Polizeidirektion — vom 30. April 1903 bewirkten Fassung.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des § 149 Ziffer 6 der Gewerbeordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 folgendes ortspolizeilich verfügt:

### § 1.

In Karlsruhe werden 3. J. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr vormittags und die Schau-buden nicht vor 12 Uhr mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

### § 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs und für Darbietungen der im § 55 Ziffer 4 der Gewerbeordnung bezeichneten Art ist das im Westen durch die strategische Bahn, im Norden und Osten durch den Stadtgarten begrenzte sogenannte Schießwiesengelände bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

### § 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schau-buden und dergleichen ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktionserlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf-führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

### § 4.

Fremde Schau-budenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

### § 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind spätestens um 10 Uhr abends zu schließen.

### § 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus-hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers angibt.

### § 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungseinrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

### § 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu-stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergleichen nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päck-e usw. zu vermeiden.

### § 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

### § 10.

Nach dem in § 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der die Messe durchziehenden Wege verboten.

### § 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht-stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Veräumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach § 12 bestraft.

### § 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach § 149<sup>a</sup> der Gewerbe-ordnung, § 366<sup>10</sup> des Reichsstrafgesetzbuches und § 57 des Polizeistraf-gesetzbuches bestraft.

## Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8—1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

## Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

5.1. **Liebwerte Freunde und Gönner!**

Auch in diesem Jahre wieder wenden wir uns an Sie mit der innigen Bitte: Unterstützen Sie die gute Sache des Vereins. Wir bedürfen ihre Hilfe mehr denn je, denn notgedrungen mußten wir im letzten Sommer einen alten, defekt gewordenen Teil des Gesellenhauses durch einen **Neubau** ersetzen. Wir haben jetzt ein schönes, seinen Zwecken einigermaßen dienendes Heim; aber wir haben damit auch viele, sehr viele **Schulden**. Auch sind wir kaum in der Lage die Zinsen zu decken, geschweige denn je vom Kapital abzutragen. Aber wir vertrauen auf ihre bekannte Güte und Mildtätigkeit, die uns nicht im Stiche lassen kann. Unser Verein verfolgt einen edlen Zweck, nämlich die Gesellen in Glauben und Sittlichkeit, wie auf dem Boden der bestehenden gesellschaftlichen Ordnung zu erhalten, politische Tendenzen sind vollständig ausgeschlossen und darum richten wir unsere Bitte an alle Katholiken unserer Stadt.

Helfen Sie uns! Wir sind für jede, auch die kleinste Zuwendung dankbar. Treten Sie als **Chrenmitglied** bei! oder geben Sie uns wenigstens zu dem am **Sonntag, den 13. November** stattfindenden **Glückshafen** irgend eine Gabe! Gestatten ihre Mittel es Ihnen, dann senden Sie uns ein Geldgeschenk, es ist gut angebracht und zugleich ein schönes Werk der Darmherzigkeit.

Gaben für den Glückshafen nehmen gerne entgegen die Herren: Stadtkassenbdiener **J. Bach**, Rudolfstraße 4, der Unterzeichnete, Kaplan an St. Stefan, Erbprinzenstraße 14, Betriebssekretär **Klein**, dienst, Marienstraße 64, Pfarrkurat **Stumpf**, Ludwig-Wilhelmstraße 3, Hausmeister **Wahmer**, Sofienstraße 58, Hinterhaus 1. Stock, und **Karl Kah**, Akademiestr. 28. Zum voraus ein herzl. „Bergelts Gott“.

**Aug. Dietrich, Präses.**

### Dankagung.

Für die Ehrengabe an den Allg. evangel.-protestantischen Missionsverein aus Anlaß seines Zentraljahresfestes in Mannheim sind bis jetzt eingegangen: bei Stadtpfarrer **D. Brückner**: von Wilh. Kunz 2 M., im Gottesdienst in der Johanneskirche am 23. 10. 04 2 M., von Rechnungsrat Rinkler 2 M., Oberrechnungsrat Lambinus 2 M., Dr. Th. L. 5 M., Betriebssekretär Andreas 5 M.; bei Prälat **D. Dehler**: von ihm selbst 10 M., von Oberkirchenrat D. Bähringer 10 M.; bei Stadtpfarrer **Rapp**: von Geh. Oberkirchenrat Bujard 10 M., Frau Geh. Finanzrat Schember 10 M.

Indem ich für diese Gaben herzlichsten Dank sage, bitte ich um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1904. **Rapp, Stadtpfarrer.**

## Versteigerung.

**Freitag, den 28. Oktober, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr** beginnend, werden im **Auktionslokal Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

**eine große Partie schöne Tapeten mit Bordüren, Cigarren, Malaga, ff. Cognac, Kirschwasser, Thee, versch. Galanteriewaren, versch. Stoffreste, Schuhwaren und sonst noch Verschiedenes,**

wozu Liebhaber höflichst einladet

**Josef Hirschmann junior,**

**Auktionsgeschäft,**

**Herrenstraße 16 (Telephon 1916).**

## Versteigerung.

**Sonntag, den 29. Oktober, nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

**1 Partie Bürsten, Schrubber, Photographie-Rahmen, Albums, Bierkrüge, Unterjähre, Bestecke, Figuren, Kerzenleuchter, Vasen, Rippische, Malaga, ff. Cognac, Kirschwasser, Cigarren, Thee, Weckeruhren und sonst noch Verschiedenes,**

wozu Liebhaber höflichst einladet

**Jos. Hirschmann jr.,**

**Auktionator,**

**Herrenstraße 16. Telephon 1916.**

2.1.

### Großh. Bad. Staatsbahnen.

Für die Verstärkung des Dachstuhles im Hauptmagazin I hier sollen die erforderlichen Zimmerarbeiten im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf dem Geschäftszimmer Nr. 13, Bahnhofstraße 9 im 2. Stock, zur Einsicht auf; daselbst können auch Angebotsformulare in Empfang genommen werden, in welche die Preise mit Zahlen und Worten einzusetzen sind.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift: **Zimmerarbeit im Hauptmagazin I** versehen, spätestens bis **Mittwoch, den 2. November d. J., vormittags 10 Uhr,** bei mir einzureichen.

Zuschlagsfrist 8 Tage.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1904.

**Der Großh. Bahnbauinspektor.**

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4500. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **August Wörner, Privatiers Witwe, Karoline geb. Meis** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Sonntag, den 12. November 1904, vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lgb. Nr. 6234, Grundbuch Band 329, Heft 4. Flächeninhalt 4 a 38 qm. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus in der **Sternbergstraße Nr. 5,** amtlich geschätzt zu . . . . . 55 000 M.

**Fünfundfünfzigtausend Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. August 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 17. September 1904.

**Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**  
2.2. **Be d.**

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4561. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Karlsruhe und Darlanden belegenen, im Grundbuche von Karlsruhe und Darlanden zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Johann Bernhard Ganz, Krämers Ehefrau Crescentia geb. Dannenmaier** in Darlanden eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

**Sonntag, den 19. November 1904, vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

a. Grundbuch von **Karlsruhe** Band 345 Heft 7. Lgb. Nr. 7824. Flächeninhalt 3 a 17 qm Ackerland im Gewann **Hohleich**, amtlich geschätzt zu **89 M.**  
**Neunundachtzig Mark.**

b. Grundbuch von **Darlanden** Band 8 Heft 33. Lgb. Nr. 3467 b. Flächeninhalt 7 a 84 qm Ackerland in dem Gewann **Langeleiter**, einerseits Nr. 3467 a, andererseits Nr. 3468, amtlich geschätzt zu **350 M.**

**Dreihundertfünfzig Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. bezw. 13. August 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 20. September 1904.

**Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**  
**Be d.** 2.2.

### Blankenloch.

### Jagd-Verpachtung.

2.2. Die Gemeinde **Blankenloch** verpachtet **Donnerstag, den 3. November l. J., nachmittags 3 Uhr,**

auf hiesigem Rathaus die Gemeindejagd, bestehend in 736 ha Feld, Wiesen und Wald, auf weitere 6 Jahre. Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet. Der Entwurf des Pachtvertrags liegt zur Einsicht im Rathaus hier offen.

Blankenloch, den 18. Oktober 1904.

**Der Gemeinderat.**

Bürgermeister **Seihs.**

Ragel, Ratsschreiber.

[2]

Lieboldsheim.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 11. November 1. 3., nachmittags 1 Uhr,

wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung, bestehend in drei Distrikten mit einem Flächeninhalt von 1852 ha Feld und Wald, für die Zeit vom 1. Februar 1905 bis 31. Januar 1911 öffentlich auf dem hiesigen Rathaus verpachtet.

Lieboldsheim, 26. Oktober 1904.

Volz, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten.

\*8.8. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist die 2. Etage (2. Stock) von 8 Zimmern, 1 Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Dienertreppe, 2 Manf., 2 Kellern, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April 1905 ev. früher zu vermieten.

Mugartenstraße 85 schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche zc. per sofort, schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche zc. per sofort zu vermieten.

2.2. Bahnhofsstraße 48 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, sofort zu vermieten.

\*2.2. Bismarckstraße ist ein 2. Stock von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zum Preise von 1200 Mark zu vermieten.

Boeckstraße 12 ist wegen plötzlicher Verletzung der 2. Stock, 5 Zimmer, Bad, Balkon, 2 Verandas und sonst alles Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu sehr annehmbarem Preise zu vermieten.

Durlacherstraße 19 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten.

3.1. Friedenstraße 20 sind 3 Zimmer, Küche und Keller, mit Gas und Wasserleitung, in den Hof gehend, sofort oder später zu vermieten.

\*2.2. Friedenstraße 24 sind eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stock sofort oder später und eine 1 Zimmerwohnung zu vermieten.

Gartenstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche und Keller auf sogleich zu vermieten.

Gartenstraße 8 ist eine 2 Zimmerwohnung per sogleich zu vermieten.

Gervigstraße und Humboldtstraße sind Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten.

2.2. Hirschstraße 1, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf sogleich zu vermieten.

Hirschstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller, an kleine Familie auf sogleich oder später zu vermieten.

Hirschstraße 99 ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und großem Fremdenzimmer für sofort zu vermieten.

Humboldtstraße 14 sind schöne 2 Zimmerwohnungen per sogleich oder später zu vermieten.

\*2.2. Jollystraße 5 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Bad, 1 großen Mansarde, 1 großen und 1 kleinen Keller (Zimmer mit Balkon und Terrasse nach dem Garten), nebst sonstigem Zubehör, preiswert sofort zu vermieten.

\*2.2. Jollystraße 16, nächst der Gartenstraße, ist der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und ebendasselbst im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten.

\*6.1. Karlstraße 57 ist der 1. Stock von vier geräum. Zimmern, Küche, Speisekammer zc., Garten vor dem Hause und im Hofe auf sogleich zu vermieten.

Karlstraße 66, Ecke der Mathystraße, im Hause der Silba-Apothek, ist auf 1. März 1905 der 3. Stock, bestehend in 7 großen Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, zu vermieten.

Kriegstraße 109 ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern samt allem Zubehör auf sogleich zu vermieten.

Kriegstraße 129 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad zc. per sofort zu vermieten.

Kriegstraße 172, in besserem Hause, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Küche samt Zubehör auf sofort zu vermieten.

Kriegstraße 178 ist eine moderne 4 Zimmerwohnung auf sogleich oder später zu vermieten.

4.4. Lessingstraße 27 ist der 2. Stock, eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst allem übrigen Zubehör, sowie Koch- und Leuchtgas, sogleich oder später zu vermieten.

Lessingstraße 43, nächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich billig zu vermieten.

Luisenstraße 48 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche mit Kochgasanlage, 1 Keller sowie 1 Holzstall, sofort oder später zu vermieten.

Marienstraße 16 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten.

Mathystraße 3 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später wegen Verletzung zu vermieten.

\* Mathystraße 10 ist eine prachtvolle Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 5-6 geräumigen Zimmern mit Erker, Balkon, Küche, Bad nebst reichlichem Zubehör zu vermieten.

\*6.3. Parkstraße 9, unmittelbar dem Walde gegenüber, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1905 zu vermieten.

Schützenstraße 47 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten.

Viktoriastrasse 15, Hinterhaus, 2. Stock, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf sogleich zu vermieten.

Vorholzstraße 35, Ecke Hirschstraße, ist in herrschaftlichem Hause eine schöne Vierzimmerwohnung im 4. Stock an eine ruhige Familie auf sogleich oder später zu vermieten.

Waldbornstraße 31, 4. Stock, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine ruhige Familie auf sofort zu vermieten.

Werderstraße 57 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sowie zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Yorkstraße 18 ist im 2. Stock eine neuzeitliche Vierzimmerwohnung nebst Bad und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten.

Werderstraße 81 sind im 2. Stock zwei hübsche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, eventl. auch zusammen, per sofort zu vermieten.

\*10.6. Schöne 4 Zimmerwohnung, 3. Stock, ohne Vis-à-vis, Koch- und Leuchtgas und sonstiges Zubehör, ist auf sofort oder später zu vermieten.

Nächst dem Kaiserplatz ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer zc. zu vermieten.

In der Werderstraße, nächst dem Werderplatz, ist über 4 Treppen eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie oder einzelne Person sofort zu vermieten.

3.3. Kaiser-Allee 93 und 95 a, schönste Lage und direkte Haltestelle der Straßenbahn, sind 4 Zimmerwohnungen mit Balkonen, zum Teil mit Bad und reichlichem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu vermieten.

\*3.2. Eine kleine, freundliche Wohnung in der Nähe des Schloßplatzes, von 2 Zimmern, Küche und Keller ist per 1. November oder später an eine kleine ruhige Familie zu vermieten.

Luisenstraße 9, schöne Lage, nächst dem Stadtgarten, auf 1. November Dreizimmerwohnung zu vermieten.

Hirschstraße 124, 3. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern in 2 Stockwerken, innerhalb Abshluß, mit Baderraum, Küche, Keller und Mädchenstammer auf sogleich oder später sehr billig zu vermieten.

Sofienstraße 132d, Neubau, schöne 5 und 6 Zimmerwohnungen, herrschaftlich eingerichtet, mit je 2 Mansarden und 2 Kellern, Kohlenanzug, auf Wunsch Gartenanteil, per sofort oder später zu vermieten.

3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten.

Kriegstraße 91 ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. vom 1. Dezember an beziehbar zu vermieten.

In herrschaftlicher Villa, Weststadt, Hochparterre, ist eine Wohnung mit 8 bis 9 Räumen, reichl. Zubehör, Garten zc. auf sogleich zu vermieten.

Kriegstr. 105 (Neubau), nächst der Westendstraße, sind Wohnungen von 4 großen Zimmern mit freier Aussicht auf sogleich zu vermieten.

Luisenstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Speisekammer sofort zu vermieten.

Villa zu vermieten. In der Jahnstraße ist eine Villa, enthaltend 11 Zimmer, reichliches Zubehör, per 1. April 1905 zu vermieten durch Kornsand, Vermietungsbureau, Kaiserstraße 111. Sprechstunden von 11-1 und von 5-8 Uhr.

Elegante Dreizimmerwohnung, parterre, nebst Küche, Keller, großer Mansarde, Veranda und Garten in herrschaftlichem Hause in der Jollystraße sofort oder später zu vermieten.

Einfamilienhaus Eisenlohrstraße 8, enthaltend 8 große Zimmer nebst allem sonstigen Zubehör (Garten) usw., zu vermieten.

**Per sofort zu vermieten:**

3 und 4 Zimmerwohnung mit Bad in der **Parkestraße**, 2 Zimmerwohnung (Mansarde) in der **Humboldtstraße**. Alles Näheres **Karl-Wilhelmstraße 1**, parterre. —

**Ein Zimmer mit Küche**

und Keller sind sofort oder später zu vermieten. Näheres **Schwabenstraße 1** im ersten Stock. \*

**Herrschaftswohnung.**

— **Kriegstraße 93**, 2. Stock, in ruhigem Hause, ist eine geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Diensttreppe und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Augustastr. 11**.

**5 Zimmerwohnung**

mit Balkon wegen Bezug auf sogleich zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 49** im Laden. —

**Wohnung zu vermieten.**

4.2. **Kaiserstraße 65**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden sofort zu vermieten. Näheres beim Beauftragten **S. Fischmann**, **Bähringerstraße 29**.

**Schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen**

in nächster Nähe des Marktplatzes per sofort zu vermieten. Näheres **Lammstraße 7a** im Laden.

**Körnerstraße 2**

ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Frau Prof. **Schröder** oder **Kaiser-Allee 40** im 2. Stock.

**Freundl. 3 Zimmerwohnung**

mit Küche im 4. Stock in der **Leuzstraße** (Südweststadt) mit reichl. Zubehör und Gartenanteil, sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 63**, Bureau. —

**Kaiserstraße 137**

im Seitenbau, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres bei **S. Rosenbusch** daselbst. 3.2.

**4.2. Wohnungen,**

sehr schöne, von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern, Mansarde im Neubau **Lachnerstraße 24** per 1. November oder später zu vermieten.

**Bismarckstraße 41**

ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon und Südbalkon zu vermieten. Näheres im 1. Stock. —

**Schirmerstraße 6, Hardtwaldstadteil,**

zu vermieten die Bel-Etage von 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst im 3. Stock. —

**Elegante Herrschaftswohnungen,**

**Vorholzstraße 35**, **Ecke Hirschstraße**, mit Vor- und Hintergarten, bestehend aus 7 Zimmern, großer Diele, Veranda nebst sonstigem Zubehör, sind auf sogleich zu vermieten. Näheres im Neubau selbst von 4—6 Uhr oder **Werberplatz 39 II**. —

**Helmholtzstraße 13**

ist eine Herrschaftswohnung im 2. Stock von 6 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Einsehen morgens von 10—12 und nachmittags von 4—6 Uhr. Näheres parterre. —

**Mühlburg.**

— **Lindenplatz 6** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

**Bier-Zimmerwohnung**

sofort zu 480 M. zu vermieten: **Dorfstraße 19**. —

**Rintheimerstraße 3**

ist eine schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im 4. Stock, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. —

**Eine Wohnung**

von 2 Zimmern, Küche, im Seitenbau, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 37**. Zu erfragen **Ablerstraße 19** bei 10.2. Rechtsagent **Weinheimer**.

**Wohnung zu vermieten.**

— **Ludwig-Wilhelmstraße 11** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

**Bürklinstraße 10 und 12**

sind herrschaftliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Bad, Veranda, Balkon usw. per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Bürklinstraße 12** im 2. Stock. —

**Gartenstraße 42,**

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichteten Bad, Balkon nebst üblichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 150** im Laden rechts. —

2.1. Eine kleinere, hübsche

**Hinterhauswohnung,**

2 Zimmer, per sofort zu vermieten: **Douglasstraße 32**.

**Laden mit Wohnung**

per sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 22** im Laden oder im 2. Stock. —

**Laden zu vermieten.**

— **Ecke Akademiestraße und Kaiser-Passage** ist der Laden, in welchem früher ein **Spezerei-Geschäft** mit gutem Erfolg betrieben wurde und der sich auch für jedes andere Geschäft eignet, auf sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28** (Bureau). —

**Laden**

mit 2 Zimmern und Küche ist **Rintheimerstraße 3** zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

**Laden**

ist Neubau **Gartenstraße 11**, für Friseur, Filiale oder sonst ruhiges Geschäft, auch für Bureau geeignet, nebst nötigen Wohnräumen zu vermieten. Ev. Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres beim Eigentümer **Hirschstraße 25**, 1. Stock. —

— **Erbprinzenstraße 28** ist ein großer, schöner

**Laden mit Wohnung**

auf 1. Januar 1905 zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

**Laden**

**Kaiserstraße 37** mit 2 Schaufenstern ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **J. Weinheimer**, Rechtsagent, **Ablerstraße 15**.

**Laden zu vermieten.**

— **Rheinbahnstraße** ist ein geräumiger **Spezerei-Laden** mit allem Zubehör an eine kleine Familie sofort oder auf 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen **Rheinbahnstraße 8 II**.

**Seller, trockener Raum,**

als Magazin oder Werkstätte für ein ruhiges, sauberes Geschäft oder zum Aufbewahren von Möbeln etc. geeignet, sofort zu vermieten. Näheres **Kaiserstr. 221**, 3. Stock. 3.2.

**Als Ausstellungs-Raum**

und für jedes Ladengeschäft geeignet, ist der circa 70 qm große Parterre-Raum **Kaiser-Passage 21/29** mit 8 Schaufenstern und 4 Eingängen auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28** (Bureau). —

**Zu vermieten  
Werkstätte oder Magazin.**

— Eine große, schöne Werkstätte, auch als Magazin verwendbar, mit großem Hof und Einfahrt, für jedes Geschäft geeignet, nächst beim Bahnhof, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Marktgrafenstraße 33**, 2 Treppen hoch.

**Werkstätte zu vermieten.**

3.2. **Walbstraße 31** ist eine große helle Werkstätte auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Großer Lagerraum,**

hell und luftig, mit Aufzug und Gleisanschluss zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 76/78**, Bureau.

**Schönes Atelier**

sofort zu vermieten. Offerten beliebe man unter „Westend“ postlagernd einzusenden.

**2.2. Pferde-Stall**

zu vermieten: **Degenfeldstraße 15**. Näheres zu erfragen: **Durlacher Allee 9** im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Zwei Zimmer nebst Küche, Mansarde und Keller, an der **Durlacher Allee** oder Nähe derselben, von jungem Ehepaar per 15. November gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. P.** hauptpostlagernd erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* **Kaiserstraße 221**, Seitenbau, 3. Stock links, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

\* **Rüppurrerstraße 12** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für sofort oder später für 8 bis 10 Mark im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre.

5.3. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 73**, parterre.

**Hübsch möbliertes Zimmer**

per sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 30**, 2 Treppen links.

**1 oder 2 gut möblierte Zimmer**

sind mit oder ohne Pension an besseren Herrn oder Fräulein per sofort oder auf 1. November sehr preiswert zu vermieten. Zu erfragen **Lachnerstr. 24**, 2. Stock links. \*3.2.

**Ein leeres Zimmer**

im Hinterhaus ist sogleich zu vermieten: **Schützenstraße 47**.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

mit Pension auf 1. November zu vermieten: **Rittersstraße 10/12**, 3 Treppen, neben Hotel **Erbprinz**. \*2.2.

**Rudolfstraße 28**

ist ein ungeniertes, gut möbliertes Parterrezimmer auf sofort oder 1. November an einen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstraße 28**, parterre.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: **Augustastr. 8** im 3. Stock.

**Zimmer,**

zwei-stufiges, gut möbliertes, ist sofort preiswert zu vermieten: **Rudolfstraße 3** im 3. Stock links.

### Möblierte Zimmer

in schönem Hause, Kriegstraße, auch Küche, 20, 22 und 25 Mark, evtl. Pension. Dasselbst n., freundl. möbl. Zimmer für 10 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Großes, gut möbliertes

### Parterre-Zimmer

oder Wohn- und Schlafzimmer sind sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres Friedenstr. 20, parterre.

### Waldstraße 53 III

rechts ist sogleich ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

### Ein schönes Zimmer

mit zwei Betten ist sofort an einen oder an zwei Herren billig zu vermieten: Scheffelstraße 62 im Hof, parterre rechts.

### Kaiserstraße 81,

Seitenbau, 4. Stock rechts, ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

### Zimmer-Gesuch.

2.1. Gesucht in der Nähe des Postamts

### ungeniertes Zimmer

mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital gesucht.

\* 40 000 Mark als II. Hypothek — nur 75% der Schätzung — zu 5% auf ein prima Objekt hier per 1. Januar 1905 aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 8569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 5000—6000 Mark

als Nachhypothek auf ein prima Objekt im Zentrum der Stadt innerhalb 84% der Schätzung zu 6% Zins gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 8572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 14 000 Mark

auf neuerbautes, gut rentierendes Haus auf 2. Hypothek zu 5% alsbald aufzunehmen gesucht. Die Beleihung ist innerhalb 80% der stadträt. Schätzung und kann auch ein prima Bürge gestellt werden. Angebote unter Nr. 8575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 6000 Mark

gesucht von einem tüchtigen Geschäftsmann auf Eintrag zu einem Neubau in prima Lage. Gesf. Offerten unter Nr. 8563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 5000—6000 Mark

werden auf 3. Hypothek auf sofort oder später gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 8560 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### 18 000 Mark,

II. Hypothek, zu 5% auf prima Objekt der Durlacher Allee gesucht. Offerten unter Nr. 8558 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Änträge.

\* Ein einfaches Mädchen (kathol.) wird zur Aushilfe oder für dauernd zu einer kleinen Familie sofort gesucht: Blumenstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein besseres, zuverlässiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und im Nähen geübt ist, findet sofort oder auf 1. November in kleinem Haushalt gute Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Akademiestraße 8 im 2. Stock.

### Maschinen-Näherinnen

finden Beschäftigung bei M. Silbermann, Pantoffelfabrik, Durlacherstraße 58.

### Mädchen-Gesuch.

\* 2.1. Ein reinliches, ehrliches Mädchen, das etwas vom Kochen versteht, findet in einem kleineren Amtsstädtchen angenehme Stelle. Näheres bei Frau Polst, Durlacher Allee 11.

### Gesucht

ein besseres Mädchen für Zimmer und Hausarbeit. Näheres

2.1. Schloss-Hotel, Zirkel 33.

[5]

### Mädchen-Gesuch.

3.2. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird per sofort oder auf 1. November ein Dienstmädchen gesucht. Näheres in der Konditorei Wittmann, Hirschstraße 35 a im Laden.

### Lehrmädchen-Gesuch.

\* Ein anständiges Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen im Wasch- und Bügelgeschäft Kriegstraße 8.

### Eine Monatsfrau

wird gesucht. Zu erfragen Kaiser-Allee 95 a im zweiten Stock. \*3.1.

\* Für sofort eine saubere Monatsfrau oder ein Mädchen gesucht: Kaiserstraße 117 III.

### Stadt-Acquisiteur gegen Fixum

und höchste Provision sofort gesucht. Mit den hiesigen Verhältnissen Bekannte Herren, die gute Verbindungen haben, wollen Offerten unter Nr. 8562 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Zwei tüchtige Blechner u. Installateure werden für dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn sofort gesucht; auch kann ein Lehrling, der das Blechnerhandwerk erlernen will, gegen sofortige Vergütung eintreten.

Friedrich Goldschmidt, Ruppurrerstraße 20.

### Junge Leute,

redogewandt, erhalten lohnende Beschäftigung. Zu melden Kaiserstraße 34, parterre. \*3.1.

### Abonnentensammler

bei hoher Provision gesucht bei A. Ehrmann, Mühlburg, Hardtstr. 2, 3. Stock. Dasselbst ist eine Singer-Nähmaschine, wenig gebraucht, preiswert zu verkaufen.

### Hausbursche,

ein tüchtiger, ehrlicher, fleißiger Mann kann sofort eintreten: Leffingstraße 1, Bureau.

### Junger Hausbursche

(möglichst direkt vom Lande) per sofort gesucht: Karlstraße 13 a im Laden.

### Hausbursche

sofort gesucht. Alte Brauerei Brink, Herrenstraße 4.

### Adressenschreiber

mit geläufiger Handschrift für ca. 8 Tage auf ein Bureau gesucht. Offerten unter Nr. 8568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein jüngeres Fräulein, welches in der Buchführung bewandert und der englischen Sprache mächtig ist, sucht Stellung auf einem Bureau oder bei besserer Familie. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 24 im 4. Stock rechts.

### Geb. Fräulein

(Waise), im ganzen Hauswesen tüchtig und erfahren, die bürgerl. und feine Küche verstehend, wünscht alsbald Stelle in gutem Hause als Wirtschaftsfrl. oder Hausb. ev. auch bei einzelem Herrn. Offerten wolle man unter Nr. 8564 im Kontor des Tagbl. abgeben.

### Tüchtiges Mädchen,

in Küche und Haus vollkommen perfekt, sucht Stellung für sogleich oder später. Näheres Voedstraße 6, 2. Stock.

### Decke verloren.

\* Von der Herzhstraße, Stefaniensstraße bis Waldhornstraße durch den Zirkel wurde eine dunkelbraune Plüsch-Decke verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kriegstraße 88.

### Zwergpudel,

weiß, männlich, hat sich verkauft. Abzugeben Kaiserstraße 34, bei Gubdat.

### 3.1. Haus-Verkauf.

Ein neues, solid gebautes Haus, gut rentierend, in der Durlacherstraße gelegen, ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \*2.1. Zu verkaufen

6—8 schöne, tragbare Apfel- und Birnenpyramidenbäume, à 3 Mk.; jetzt beste Zeit zum Verlegen: Ettlingerstraße 27, 2. Stock.

\*3.1. Eleg., ganz neuer Kameltaschendiwan, gut gearb., zu 54 Mk., neues Chaiselongue, 30 Mk., zweifür. Chiffoniere mit Muschelauflage, dreifl. Gasherd, alles sehr billig, zu verkaufen: Goethestraße 51, 2. Stock.

2.1. Eine eiserne Wendeltreppe, 2 Kachelöfen, mehrere elektrische und Gaslüfter, 5 Polztüren, 2 Badesen sind billig zu verkaufen: Hirschstr. 35 a, 2. Stock, zwischen 4 und 6 Uhr.

Ein beinahe noch neuer

### Zülföfen,

garantiert für gutes Brennen, ist wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres Roonstraße 14, 2. Stock.

### Seltene Gelegenheit!

\* Eine kompl. Aussteuer, bestehend in 2 franzöf. aufgerichteten Betten, Patent-Rösten, Matratzen und Polstern, 1 Chiffoniere, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Zimmertisch, 3 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 2 Hockern, 1 Küchentisch, ist für nur 239 Mk zu verkaufen: Steinstraße 6.

### Günstige Gelegenheit.

2 Betten,	} zusammen	255 Mk.,
1 Chiffoniere,		
1 Waschkommode,		
1 Nachttisch,	} zusammen	125 Mk.,
1 Vertiko mit Spiegel,		
1 Sofa,		
4 Stühle,		
1 Spiegel,	} zusammen	35 Mk.,
1 Zimmertisch,		
1 Küchenschrank,		
1 Küchentisch,		
1 Küchenschaf,		
2 Küchenhocker		

bei Joh. Göb, Schreinermeister, 6.1. Waldhornstraße 30.

### Ein aufgerichtetes Bett

28 Mk., 1 Küchenschrank 12 Mk., 1 Nachttisch 4 Mk., größerer Küchentisch 6 Mk., 1 gut erhaltener Junker & Kuh-Ofen 40 Mk., Sofa 23 Mk., Chiffoniere 28 Mk., sind zu verkaufen: Steinstraße 6.

### \*2.1. Sehr gut erhaltener Kinderliegendwagen

ist sehr billig zu verkaufen: Goethestraße 51 im 2. Stock.

### Preiswert

sind zwei gute  $\frac{1}{2}$  Violinen abzugeben: Markgrafenstraße 45, 2. Stock.

### Kanarienvögel.

\*3.1. Empfehle auch dieses Jahr meine selbstgezüchteten Parzer-Tiefstourenfänger-Kanarienvögel zu mäßigen Preisen.

Carl Scheer, Zirkel 19 links, parterre.

### 200 Zentner

ausgezeichnete gute, mehliges Gebirgskartoffeln (M. 2.80 per Zentner) hat zu verkaufen

Josef Heinzler, Hofbauer, Rimmelsbacher Hof bei Schlittenbach, Amts Ettlingen.

### Zu kaufen gesucht

wird eine gute  $\frac{1}{2}$  Geige mit schönem Ton. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8561 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lastenfreier Bauplatz**  
zu kaufen gesucht. Offerten mit Bezeichnung des Grundstücks nebst Bedingungen unter Nr. 8558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **20000 — 30000 Mark**  
Restkaufschilling zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein gebrauchtes, aber gutes

### Pianino

sofort gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Glasabschluss,**  
2,35 m hoch, 2,10 m breit, zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **Eine Holzterrasse**  
für eine Höhe von 3,30—3,40 Meter sofort zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

## Packkisten

werden gekauft: Kaiserstraße 24. \*2.1.

\* **Nachhilfestunden**  
im Rechnen für junges Mädchen, das eine Handelsschule besucht, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Mittagstisch gesucht.**  
\*2.1. Für eine gebildete Französin wird in guter Familie dreimal wöchentlich Mittagstisch gegen französischen Unterricht gesucht. Offerten unter Nr. 8557 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## Französ. Champagner

(Zollersparnis halber in Deutschland fertiggestellt).



Anerkannt feine Qualitäten.

General-Vertreter für Baden

**Carl Weissner,**

Stefanienstrasse 21. Telephon 1173.

**Schokolade u. Kakao**  
in allen bekannten Marken und verschiedenen Preisen,

**Thee Mexmer, Zarenthee,**  
**Zuntz Thee, ff. Bonbons,**

**Germania-Zwieback v. Fr. Lepp**  
in Weingarten, empfiehlt

**Wilhelm Harlfinger,**  
Spezialgeschäft in Thee, Schokolade, Bonbons,  
Leopoldstraße 30. Telephon 1970.

**Auf feinste Gebirgsstarkoffeln,**  
gelbe und rote, per Str. M. 2.80 frei ins Haus geliefert nimmt Bestellungen entgegen **Chr. Winger,**  
Morgenstraße 14 im Laden. \*2.1.  
NB. Auf Wunsch stehen Proben zu Diensten.

## Brüsseler Trauben

eingetroffen bei

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

\* **Eine große Sendung**  
**Strasbourg Bratgänse,**

ig. Enten M. 2.50—3.50,

ig. Poularden „ 2.50—3.50,

ig. Hähnen „ 1.80—2.20

eingetroffen bei

**E. Cartharius,**

\* **Karlstraße 13a,**  
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Schussfrische feinste

**Fasanen** per Paar M. 4.20  
bis 4.80,

**junge Rebhühner** M. 1.25, alte 75 Pf.,

**Rehe** im Gewichte von 15 Pfund an  
per Pfund 60—65 Pf.,

**Rücken und Keulen** billigst,

**Wildenten, Schnepfen,**

**Krametsvögel** u.

empfehlen und versenden

**Oskar Gorenflo,**

Durlach,

Hoflieferant. Telephon Nr. 69.

Preisliste zu Diensten.

Prämiiert mit Staatsmedaille von Gold für Mast-  
geflügel.

## Strasbourg Bratgänse

bei

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

**Malosol-Kaviar**

in verschiedenen Qualitäten,

**Kieler Sprotten,**

**Kieler Bücklinge**

bei

**Carl Hager,**

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., n. d. Rondellplatz.

Telephon 358.

## Schellfische,

echte Holländer,

## Blaufelchen

empfehlen

**B. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.



## Jean Kissel,

M. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt prachtvolle

## Blaufelchen,

Rheinsalm, Tafelzander, Heil-

bütt (im Ausschnitt), Ostender See-

zungen, Rotzungen, echte Holl.

Schellfische, Cablian u.

Fischräucherwaren u.

\* **Handschuhe**  
**Krawatten**  
**Regenschirme**

beste Qualitäten  
und zu den ver-  
schiedensten  
Preisen  
empfehlen

**Ludwig Dehl**  
Nachfolger,  
**Karlsruhe,**  
Kaiserstr. 112.

\* 3.1.

## Goldene Trauringe

sowie Gold- und Silberwaren jeder

Art kauft man sehr billig

## Kaiser-Passage 7a,

\*3.1. Pforzheimer

Goldwaren- und Reparaturen-Geschäft.

## Gasthaus

„zur goldenen Krone“,

Amalienstr. 16.

Jeden Dienstag und Freitag

## Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff Moninger-

ischen Lager- und Kaiserbieres.

## Christof Allrich.

Auch ist fortwährend reines Schweine-

fett zu haben.

Die November-Lieferungen von  
**Butterick's Modenblatt und Moden-Revue**  
liegen bei der hiesigen Agentur für Butterick's Schnittmuster, der Firma

**Gebrüder Ettliger,**

Hoflieferanten, Kaiserstr. 199,  
zur gefl. Ansicht auf.

Probe-Nummer von **Butterick's Modenblatt** erhält jeder Neffektant gratis.

**Butterick's Moden-Revue** bringt eine sehr große Anzahl neuester Modelle, sowie ein Gratis-Schnittmuster und ist auch belletristisch großartig ausgestattet. — Probehefte früherer Monate, so weit Vorrat reicht, unentgeltlich. — Abonnement pro Jahr M. 7.—, 1/2 Jahr M. 3.50, 1/4 Jahr M. 1.75, einzelnes Heft 65 P.; nach auswärts Portozuschlag.

**Butterick's Schnittmuster** können am hiesigen Plage nur durch obige Firma bezogen werden.

**Zeit gespart — Geld gespart!**

Allen titl. Behörden, Herren Juristen, Ärzten, Kaufm. und techn. Bureau's u. halte die neue Schreibmaschine „**Graphik**“, D.M.P. 84 528, zu dem außerordentlich billigen Preise

**von 75 Mf.**

angelegentlich empfohlen. Ohne jede Vorübung sofort zu benutzen. Beige diese gerne überall, auch in der Umgegend, ohne jeden Kaufzwang. Eine Karte genügt.

Der Alleinvertreter:

**M. P. Günther, Wilhelmstraße 48.**

Auf Bureau's eingeführte, tüchtige Provisionsreisende nehme an. \*2.1.

Neu erschienen:

**== Kosmoslieder ==**

von

**== H. Vierordt. ==**

Preis elegant gebund. M. 3. Zu haben bei

**C. Kundt, Buchhandlung, Kaiserstraße 124 a.**

In eine G. m. b. H. umgewandelt wurde die seit 1876 bestehende Firma **H. Hommel** in Mainz, Spezialgeschäft für Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, welche, wie bekannt, auch am hiesigen Plage, Waldstraße 6, eine Filiale besitzt.

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Kommerzienrat und Konsul **Hermann Hommel** in Mainz. Als Leiter der hiesigen Filiale wurde Herr **Carl Stöhrer** bestimmt.

**Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.**

Sonntag, den 30. Oktober.

**Bühl.** Nachm. 3 Uhr im Möhle in Schwarzbach landw. Besprechung mit Vortrag des Herrn Landwirtschaftsinspektors **Stengele** von Bühl über Anwendung künstlicher Dünger.

**Heidelberg.** Nachm. 3 Uhr im Gasthause von Körner in Kirchheim Versammlung des landw. Bezirksvereins mit Vortrag des Herrn Bezirksverars **Bäth** von Heidelberg über Pferdezücht.

**Philippsburg.** Bezirkskartoffelausstellung in Philippsburg und nachm. 3 Uhr im Einhorn landw. Besprechung über Kartoffelbau mit Berücksichtigung der Ausstellungsobjekte mit Vortrag des Herrn Defonomierat **Wagenau** von Augustenberg.

**Wiesloch.** Nachm. 3 Uhr im Löwen in Roth landw. Besprechung, wobei Herr Landwirtschaftslehrer **Weitbrecht** von Wiesloch einen Vortrag über Wiesenbau halten wird.

[7]

Telephon 1415.

**Carl Pfefferle,**

Erbsprinzenstr. 23,  
nächt d. Ludwigplatz,

empfehlte in bekannter Güte zu nachstehend billigen Preisen:

**Mehe,**



ganze per Pfd. 70 P.  
**Ziemer** " " 1 M.  
**Schlegel** " " 1 " "  
**Büge** . . . . . per Pfd. 70 P.  
**Magout** . . . . . " " 40 " "  
**Schlegel und Ziemer** im Anschnitt per Pfd. 10 P. Zuschlag.

**Bayer. Berghasen**  
per Stück v. 2.80 Mf. an,  
sowie zerlegt in allen Teilen.

Fasanen, Feldhühner,  
Wildenten, Krammetsvögel.

**ff. Tafelgeflügel**



aus eigener Mästerei,  
als:  
franz. Belschhähnen per Stück von M. 8.— an,  
" **Bouarden** " " " 3.50 "  
" **Napannen** " " " 2.50 "  
junge Hähnen " " " 1.20 "  
" **Tauben** " " " 1.70 "  
" **Enten** " " " 2.80 "  
" **Suppenhühner** " " " 1.60 "  
" **Fritaschhühner** " " " 1.80 "

**Stopfgänse, Straßb. Bratgänse,**  
ganz und zerlegt,

**ff. Hasermastgänse**  
per Pfd. 70 Pfg.



Täglich frisch eintreffend:

Holl. Schellfische . per Pfd. 45 P.  
" **Bratschellfische** " " 30 "  
" **Merlaus** . . . . . " " 35 "  
" **Cabliau** . . . . . " " 50 "  
" **Schollen** . . . . . " " 50 "  
" **Rotzungen** . . . . . " " 60 "  
**Bodenseebarsche** . . . . . " " 60 "

**ff. Flußzander,**

per Pfund 70 Pfg.

**Rheinsalm** . . . per Pfd. 3.50 M.  
**Wefersalm** . . . " " 2.50 "  
**Salm, rotfl.** . . . " " 1.80 "  
**leb. Forellen** . . . " " 3.50 "

leb. Rheinhechte, Karpfen,  
Aale, Schleien, Goldfische.

Täglich frisch vom Rauch:

**Lachs, Aale, Fludern,**  
**Makrelen, Fleischheringe,**  
**Lachsheringe,**  
**Kieler Bücklinge u. Sprotten,**  
**franzöf. Bückinge,**  
**Schellfische,**  
**Forellen-Stör,**

Sämtliche Sorten

**Fischmarinaden, Geflügel- und Wildgalantine.**

**Div. Sorten Thüringer Wurstwaren.**

NB. Von heute an wieder jeden Freitag und Samstag auch auf dem Markte.  
Versand nach auswärts prompt.

**Filz-Schuhwaren**

in grösster Auswahl

in den verschiedensten Ausführungen und Preislagen.

**Loew-Hoelzle,**

3.1.

Schuhwarenhaus,

**187 Kaiserstrasse 187.**



**Färberei Briny.**

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag, den 28. Oktober 1904.

12. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B  
(gelbe Abonnementskarten).

**Doktor Klaus.**

Auffspiel in 5 Akten von Adolph L'Arronge.  
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

**Personen:**

Leopold Griesinger, Ju-	Wihl. Kempf.
weller	Lisa Bodechtel.
Julie, dessen Tochter	Hugo Höder.
Mar von Boden, deren	Wihl. Wassermann.
Gatte	L. Rachel-Bender.
Dr. Ferdinand Klaus	Alwine Müller.
Marie, Griesingers	Hans Illiger.
Schwester, seine Frau	Minna Höder.
Emma, deren Tochter	Marie Wolff.
Referendar Paul Gerstel	Siegfried Heinzel.
Frau von Schlingen	Julie Schwarz.
Marianne, Haushälterin	Maria Genter.
bei Griesinger	Heinrich Schilling.
Eubowski, Kutt-	Wolf Hallego.
scher	Emil Humler.
Auguste, Dienst-	Frieda Meyer.
mädchen	Wilhelmine Kraus.
Anna	Ein Köchin.
Behrman	Ein Lohndiener.
Solmar } Bauern	
Jacob } "	
Eine Kammerjungfer	
Ein Stubenmädchen	
Eine Köchin.	
Ein Lohndiener.	

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.  
Kasseneröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,  
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Samstag, den 29. Oktober. 13. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). **Agnes Korn.** Drama in  
3 Akten von Wilhelm Weigand. Anfang  
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 30. Oktober. 12. Abonnem-  
ents-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). **Die Hugenotten.** Große  
Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe.  
Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Ende nach 10 Uhr.

**Vorläufige Ankündigung.**

Sonntag, den 6. November. 6. Vorstellung  
außer Abonnement. **Lohengrin.** In 3 Akten  
von Richard Wagner.

Abonnementvorverkauf am Samstag, den 29. Okt.,  
nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C. A. B. (Abt. C.  
3—4 Uhr, Abt. A. 4—1/2 5 Uhr, Abt. B. 1/2 5—5 1/2 Uhr.  
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 31. Okt.,  
vormittags 9 Uhr an.

**Eintrittspreise:**

am 30. Okt. und 6. Nov. Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze  
I. Abt. 4.50 M. usw.;  
am 28. und 29. Okt. Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze  
I. Abt. 4 M. usw.

Drama und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.

Kaiserstrasse 199.

Telephon 528.

**Gebrüder Ettliger,**

Hoflieferanten,

empfehlen

**Glacéleder-Gürtel,  
Gürtel-Agraffen**

in neuesten Ausführungen.

Mein Lager in neuen

**Gemüse- u. Früchte-Konserven**

ist vollständig assortiert und gewähre ich bei größeren Bezügen Rabatt, was  
empfehlend anzeigt

**W. Erb,** am Lidellplatz.

Telephon 495.

**Zum Elefanten, Kaiserstr. 42.**

Heute abend (versehentlich schon für gestern abend angekündigt)

**Großes humoristisches Abschieds-Konzert,**

ausgeführt von der rühmlichst bekannten bayerischen Bauerntrachten-  
Kapelle „Die Dachauer“ aus München.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt frei.

**Statt besonderer Anzeige.**

Schmerz erfüllt machen wir die Mitteilung, dass unser geliebter Gatte,  
Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Neffe

**Wilhelm Beyer,**

Grossh. bad. Hofchauspieler und -Sänger,

Mittwoch, den 26. Oktober, abends 1/2 11 Uhr, nach langem schweren Leiden  
sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Jenny Beyer**, geb. Eypper,  
und Kinder.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1904.

Die Beerdigung findet Samstag, den 29. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der  
Friedhofkapelle aus statt.